

STADT WETZLAR

1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 226

— AM FELDKREUZ —

VOM 30. 4. 1966 (RECHTSKRAFT)

M. 1:1000



ERLÄUTERUNG

- | | | | |
|--|--|--|---|
| | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES | | VORHANDENE BEBAUUNG |
| | VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE | | GEBÄUDE |
| | GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE | | ÖFFENTL. STRASSENFLÄCHE |
| | BAULINIE | | TRAFOSTATION |
| | BAUGRENZE | | GARAGE
STELLPLATZ |
| | 1 BAUGEBIET
2 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
3 BAUWEISE
4 GRUNDFLÄCHENZAHL
5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL | | FLÄCHE FÜR PRIVATE LANDSCHAFTS-
GESTALTENDE EINGRÜNUNG |
| | ABRUTSCHGEFÄHRDETE FLÄCHE | | EINZEL- ODER DOPPELHAUS
MIT ANGABE DER GESCHOSSZAHL
UND DACHNEIGUNG |

TEXT

ALLE INNERHALB DES GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES BESTEHENDEN BAUFLUCHTLINIEN SOWIE SONSTIGE VORSCHRIFTEN, DIE DIESEN FESTSETZUNGEN ENTGEGENSTEHEN WERDEN MIT RECHTSKRAFT DIESES PLANES AUFGEHOBEN.
DIE EINGETRAGENEN PROJEKTIERTE BAUKÖRPER HABEN NUR SYMBOLHAFTE BEDEUTUNG. GRENZBEBAUUNG IST NUR MIT ZUSTIMMUNG DER NACHBARN MÖGLICH.
DER IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES GELEGENE STILLGELEGTE STEINBRUCH IST VOM EIGENTÜMER ZUM WOHNGEBIET HIN AUSREICHEND ABZUSICHERN.

BEARBEITET:
DURCH DAS STADTBAUAMT WETZLAR

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
AM 20. 12. 1972



Maier
STADTRAT ARCHITEKT



Walter
BAUINGENIEUR
Maier
BÜRGERMEISTER STADTRAT

ALS ENTWURF BESCHLOSSEN
DURCH DIE STADTVERORDNETEN VER-
SAMMLUNG AM 3. 10. 1972

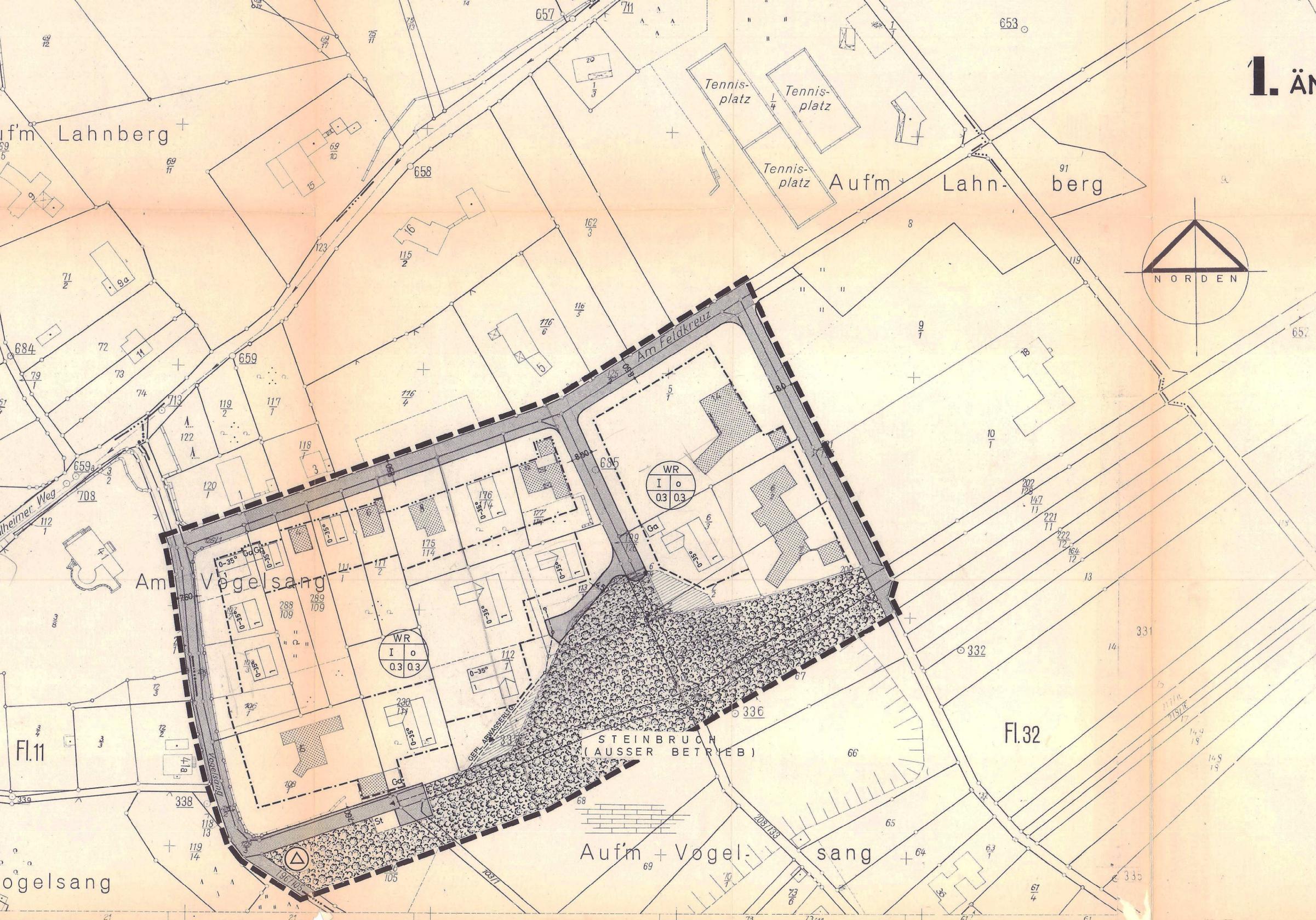
GENEHMIGT:
NACH § 11 BBauO mit Vlg. vom 10. Sep. 1973
z. V/3 - 6 d 04/01
Wetzlar, den 10. Sep. 1973
Der Regierungspräsident
im Auftrage

Maier
BÜRGERMEISTER STADTRAT



OFFENGELEGT
NACH ABSTIMMUNG MIT DEN TRÄGERN
ÖFFENTLICHER BELANGE
VOM 19. 10. BIS 21. 11. 1972

RECHTSKRAFT
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANES
IN DER ZEIT VOM 16. 11. 1973 BIS



Fl. 32